Im Waadtländer Jura

Am 12. 9. 1987 fuhren wir (10 Personen) nach Yverdon am Neuenburger See; mit der Bahn ging es weiter bis Baulmes, von wo aus wir auf den gleichnamigen Berg (1285 m) wanderten. Einige Regenschauer begleiteten uns dann über die Aiguilles de Baumes. Bei sich besserndem Wetter überschritten wir den Le Suchet (1588 m); als wir am späten Nachmittag Vallorbe erreichten, schien sogar die Sonne. Mit dem Zug fuhren wir nach Le Pont am Lac de Joux; ein kurzes Stück mußten wir noch gehen, und wir waren in Le Charbonnières am Lac Brennet.

Im Hotel du Cygne waren wir sehr gut aufgenommen. Eine deutsch sprechende Wirtin und Serviererin kümmerten sich um uns. Ein gutes Abendessen und ein guter Wein beendeten den ersten Tag.

Nach einem reichlichen Frühstück am Sonntagmorgen wanderten wir nach Le Pont und von dort aus über die höchste Erhebung des Waadtländer Jura und durch sehr einsame Gebiete. Das Wetter war wieder sehr schön, und die Sonne schien noch warm vom Himmel, als wir den Mont Tendre (1679 m) erreichten. Hier gönnten wir uns eine lange Rast. Die Alpen sahen wir aber nur sehr verschwommen, da es sehr diesig war. Einen zweistündigen Abstieg nach Le Sentier brachten wir leicht hinter uns. Mit dem Zug und nach mehrmaligem Umsteigen erreichten wir wieder Yverdon.

Dietmar Becherer